



Drei Bullys für ein Hallelujah

Offizielle Vereinszeitung
Nr. 1/September 1997/4. Jahrgang



Schnürt der beste
Wuppertaler Skorer
aller Zeiten noch mal
die Schlittschuhe?

Karriereende ?

Zur Lage

Humor ist, wenn man es trotzdem macht

An dieser Stelle möchte ich die neue Saison mit 2 Hinweisen einläuten, die eigentlich gar nichts mit Eishockey zu tun haben. Unser ehemaliger Mitspieler Frank Schickhaus hat mich beauftragt, alle Spieler zu seinem Polterabend am 24.9.97 einzuladen. Dieser findet im Lukashaus, Posener Straße 209 ab 18.00 Uhr statt. Auch Andrea Berger, ebenfalls bestens bekannt im Dunstkreis der Wuppertaler Kufenflitzer, wird am 10.10.97 heiraten. Dieter beabsichtigt, dabei mit möglichst vielen Spielern ein Spalier zu bilden.

Verletzte und Neue

Nun kann ich endlich zum Eigentlichen kommen. Unseren Bezirksligatitel zu verteidigen wird schwierig werden. Unser bester Skorer aller Zeiten, Andreas Lindackers, wird in dieser Saison auf keinen Fall spielen (können). Behinderte ihn zuerst der Rücken, so liegt er nun in Frankreich im Krankenhaus. Dorthin mußte er, nachdem er kaum Luft bekam. Die Ärzte konnten noch keine endgültige Diagnose stellen. Eine Röntgenaufnahme ergab einen Schatten auf der Lunge. Leider kann Lindi die Ärzte auch nicht verstehen und ist auf die Zeichensprache angewiesen. Wie er der Redaktion telefonisch mitteilte, wartet er nun darauf, transportfähig und mit einem internationalen Ärztebericht ins Krankenhaus in Kaiserswerth überführt zu werden. Ob er jemals wieder aufs Eis zurückkehrt, ist mehr als fraglich. In die Reihe der Verletzten reihte sich auch nahtlos Dieter Schröpke ein. Nach Informationen der Redaktion soll er sich als Holzhackerbuam betätigt haben. Dabei schwitzte er so, daß der Durchzug ihm den kompletten Rücken verspannte. Anfangs war das ganze mit Salben und Bestrahlung zu regulieren. Aber Schröpke soll auf einer zweimaligen Steigerung bestanden haben. Jetzt kann er sich überhaupt nicht mehr bewegen. Ob er einfach nur die Rente durchkriegen wollte, kann an dieser Stelle nicht beurteilt werden. So viel zu den Verletzten. Als neuen Torwart können wir Thomas Olejniczak begrüßen, der auch gleich versicherte, sein Vater wolle wieder aktiv bei den Füchsen eingreifen. So sollte der Verlust von Linde wenigstens einigermaßen kompensiert werden. Der ein oder andere neue Spieler wird noch zum Kader

stoßen.

Bezirksliga

Da diese Saison 11 Mannschaften für die Bezirksliga gemeldet hatten, fand eine Gruppenteilung statt. (siehe auch Bericht nächste Seite). Der Gruppensieg wird schwierig werden, ist aber nicht unmöglich. Inwieweit die beiden Gruppen ab Januar gegeneinander den Meister ausspielen, steht noch nicht fest. Der EC Lünen ist wieder Bezirksligist. Damit ist der Club auch ganz klar Favorit für die Bezirksligameisterschaft. Der EC Hennef dürfte nicht mehr so stark sein, da er seine 1. Mannschaft aus der NRW-Liga zurückzog und in der Landesliga einen Neuanfang macht. Somit werden die verbliebenen guten Spieler dort gebraucht werden. Desweiteren sind einige neue Vereine aufgetaucht, die man noch nicht einschätzen kann. In unserer Gruppe ist das der SC Krefeld. Dieser spielte vor einigen Jahren schon höherklassig. Zum unserem Glück sind wir in der Fünfergruppe. Acht Spiele bis zum Dezember sind finanziell und zeitlich gut zu verkraften. Die Auswärtsspiele finden bis auf Hennef im Prinzip vor unserer Haustür (Essen, Neuss, Krefeld) statt. Wenn wir unsere Party-Stimmung in die neue Saison retten können, sind auch spielerisch stärkere Gegner wieder bezwingbar. Die Plätze 1-3 in der Gruppe müssen wir uns schon als Ziel setzen.

Die Rüttenscheider EG will einem Mittwoch abend unserer Wahl in Essen ein Freundschaftsspiel gegen uns machen.

Ereignisse

Unser Hackl-Schorsch wurde vor kurzem 30. Eine Füchse-Delegation konnte ihn beim Ex-Trinken, Apfelsinentanz und freier Rede erleben. Thorsten Fehr mußte sich aufgrund von Nachwuchs eine größere Wohnung zulegen. Tarek ist im Sommer zweimal umgezogen, Markus Rennschmidt einmal. Jan Berger hat auf Mallorca geheiratet. Die geplante Internet-Seite der Füchse konnte noch nicht realisiert werden, weil die Telekom nach über 4 Monaten immer noch nicht in der Lage war, beim Chefredakteur eine Festleitung zu installieren. Doch davon in eine der nächsten Ausgaben. Herzlichen Glückwunsch.

Sitzungen beim NRW-Verband

Viel Sitzung-wenig Ergebnis. Getreu dieses Mottos traf man sich zweimal im Sommer unter dem Stern des NRW-Verbandes. Die erste Sitzung verbrachte man bei schönstem Sonnenschein in Soest. Dauer ca. 5 Stunden. Die Füchse-Verantwortlichen kamen durch mehrere Staus fast eine Stunde zu spät, verpaßten aber rein gar nichts.

Die erlebten 4 Stunden beinhalteten lediglich 10 Minuten Landesliga und fünf ! Minuten Bezirksliga. Und in diesen 5 Minuten wurden lediglich die teilnehmenden Mannschaften verlesen. Im übrigen wurde von Seiten des Verbandes auch die Unsinnigkeit dieser Tagung durchaus zugegeben, da die entscheidende Sitzung der 1. Liga Nord noch ausstand. So mußte für die NRW-Liga mit unendlich vielen Fragezeichen gearbeitet werden. Keiner konnte genau voraussagen, wieviele Vereine aus wirtschaftlichen Gründe den Schritt in den Landesverband gehen müssen. Vielmehr wurde wieder stundenlang über Ausländer und transferkartenpflichtige Spieler diskutiert. Aus Lünen kam allen Ernstes der Vorschlag (angeblich im Namen aller NRW-Ligisten), den Berufseishockeyspieler im Landesverband einzuführen. Schließlich vertrat man die Meinung, daß die höchsten Liga im jeweiligen Landesverband nach Zusammenlegung der 1. und

2. Ligen im gesamten Bundesgebiet die Nationalmannschaft stellen müsse. So ging es endlos hin und her. Als dann Aachen eine Sondergenehmigung beantragte, als Grenzstadt mehr Ausländer aussetzen zu dürfen, kam aus Solingen der intelligente Einwand man könne die Grenze nicht genau diffinieren. Schließlich könnte auch die Tollwutgrenze gemeint sein. Denn dazu gehöre auch Solingen. (Wessen Geistes Kindes ist Herr Betz eigentlich?)

Bei der 2. Sitzung in Solingen hatte der Verband dazu gelernt. Den Bezirksligisten wurde es freigestellt, drei Stunden später anzureisen, sofern sie ihr Stimmrecht nicht ausüben wollten. Aber selbst diese 3 Stunden verdoppelten sich, als 2 Rater Vereine um ihre Berechtigung in der NRW-Liga stritten. Wie gewöhnlich brachte die Bezirksliga ihren Spielplan nach vorher abgesprochener Gruppeneinteilung innerhalb einer Viertelstunde unter Dach und Fach. Für die in den oberen Ligen zur Gewohnheit gewordenen Querelen hatte man nur ein ungläubiges Kopfschütteln übrig.

Ein Gutes hatten diese Sitzungen aber: Sie fanden in einem großen Raum einer Gastwirtschaft statt. Die Kellner kamen direkt an den Tisch. Im gleichen Raum wurde sogar das Essen zubereitet. Ein solcher Service (auf eigene Kosten) ist bei

NRW-Liga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga
GEC Schalke	EC Siegerland	Hennefer EC	Gruppe 1
KEV Amateure	GSC Mörs	Dinslaken	Wuppertaler Füchse
EJ Dorsten	Essen 1b	EC Aachen	SC Krefeld
Herforder EC	Bensberger Hai	Eiswölfe Wesel	Neusser EV 1b
EC Lünen	EV Duisburg	HCT Dragon	Hennefer EC 1b
EHC Solingen	SV Brackwede	Neuss Junioren	Canadien-Team Dellwig
Tus Wiehl	Grefrather EC	Herner EV	Gruppe 2
Neusser EV	ERC Dortmund	Unna	EC Siegerland
Wesel		GEC Schalke 1b	EG Soest
Ratinger Löwen			TSVE Bielefeld
Ice Alien Ratingen			EC Lünen 1b
Erfurt			ESV Iserlohn/Schwerte
Lauterbach			ESC Iserlohn

Der Stadionreport

Hier nun wieder die Anfahrtswege für alle Stadien. Teilweise sind sie nicht ganz genau. Aber damit solltet ihr wenigstens in Stadionnähe kommen und könnt dann nochmal nachfragen.

Essen (Canadien-Team Dellwig)

19.10.97 12:30 Uhr

Autobahn A52 Richtung Essen, Ausfahrt Bredeney, Ausfahrt links, so weit geradeaus bis auf der rechten Seite Autohändler auftaucht, dann rechts, immer der Vorfahrtsstraße folgen, geradeaus Berg herunter, große Kreuzung, geradeaus darüber hinweg, 2. Straße links (bei Kirche), geradeaus bis zu.r BP-Tankstelle, dahinter rechts, geradeaus über die Kreuzung, dann taucht 20 m weiter die Eishalle auf. Dieser Weg war voriges Jahr wegen Baustellen geschlossen. Alternativ: Am Ende der A 52 auf die A 430, erste Ausfahrt wieder runter auf die entgegengesetzte Richtung (Mülheim), Ausfahrt Frohnhausen, rechts abbiegen, Halle liegt ca. 2 km weiter auf der linken Seite.

Hennef

31.10.97 20:00 Uhr

Autobahnkreuz Hilden auf die A3, bis zur Abzweigung Hennef-Siegburg-Stankt Augustin fahren, von dort die Ausfahrt Hennef-West runter über die Bundesstraße rechts abfahren, dann nochmal rechts und man kann die Halle schon sehen. Es ist ein gelb-oranger Bau.

Krefeld

15.11.97 19:30 Uhr

Autobahn A57 Richtung Krefeld, Ausfahrt Gartenstadt, rechts auf Landstraße fahren, immer geradeaus halten, bei Autohändler rechts abbiegen (ich glaube in die Blumenthalstraße), dann immer geradeaus, an Möbelhäusern (Roller ect.) und McDonalds vorbei. Nach ungefähr 500 m links abbiegen. Stadion liegt dann rechter Seite.

Neuss

05.12.97 22.45 Uhr

Über die Autobahn A59 bis Ausfahrt Neuss-Reuschenberg, rechts halten Richtung Reuschenberg bis zur ersten Ampel, erneut rechts, ca. 500 Meter Parkplatz an der Eishalle.



9. Gladbeck-Cup in Dorsten

Vorrunde

	Heim	Gast	Ergebnis
Spiel 1	Rüttenscheider EG	Herner Honks	5:1
Spiel 2	Dinslakerner Hyskys	EHC Gladbeck	0:1
Spiel 3	Eisbären Wesel	Solinger Roadrunners	1:1
Spiel 4	Wuppertaler Füchse	Düsseldorfer Jets	2:1
Spiel 5	Rüttenscheider EG	Eisbären Wesel	0:2
Spiel 6	Düsseldorfer Jets	Dinslakerner Hyskys	3:0
Spiel 7	Herner Honks	Solinger Roadrunners	1:4
Spiel 8	Wuppertaler Füchse	EHC Gladbeck	0:4
Spiel 9	Solinger Roadrunners	Rüttenscheider EG	1:3
Spiel 10	Dinslakerner Hyskys	Wuppertaler Füchse	2:3
Spiel 11	Eisbären Wesel	Herner Honks	3:0
Spiel 12	Düsseldorfer Jets	EHC Gladbeck	0:4

Tabelle

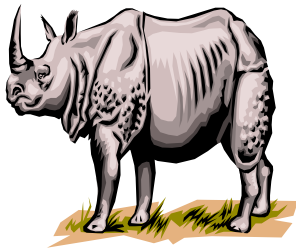
Gruppe A	Tore	Punkte	Gruppe B	Tore	Punkte
EHC Gladbeck	9:0	6:0	Eisbären Wesel	6:1	5:1
Wuppertaler Füchse	5:7	4:2	Rüttenscheider EG	8:4	4:2
Düsseldorfer Jets	4:6	2:4	Solinger Roadrunners	8:3	3:3
Dinslakener Huskys	2:8	0:6	Herner Honks	2:12	0:6

Plazierungsspiele

	Heim	Gast	Ergebnis
Platz 7	Dinslakener Huskys	Herner Honks	3:4
Platz 5	Düsseldorfer Jets	Solinger Roadrunners	2:3 n. P.
Platz 3	Wuppertaler Füchse	Rüttenscheider EG	5:4 n. P.
Platz 1	EHC Gladbeck	Eisbären Wesel	1:2

Fun on the Run

Neues Auto von Renault



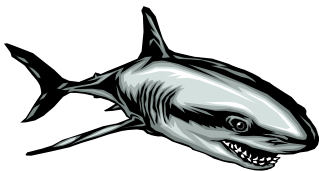
sein.

Um seine Marktchancen zu verbessern hat jetzt Renault ein neues Modell herausgebracht. Es heißt Zheros und soll der absolute Hammer sein. Auf einen Proberitt kann die Redaktion sehr gespannt

Handys werden immer kleiner

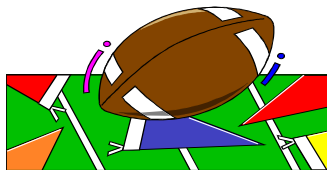
Mobiltelefone wurden früher hauptsächlich von der Armee benutzt. Dementsprechend groß waren sie auch. Deshalb nannte man sie auch Army. Inzwischen wurden sie wesentlich kleiner und passen in jede Hand. Darum auch der Name Handy. Jetzt haben die Forschungslabore noch einen draufgelegt. Die Telefone werden noch mal kleiner. Sie heißen noch Fingys. Always Ultra steigt nun endlich in Produktion und Vertrieb von Mobiltelefonen ein.

Die Markenzeichen und Vereine



Lieblingstier des Klu-Klux-Klans: Der weiße Hai

Lieblingsverein der Skinheads: Washington Red Skins



gesellschaftlich
Gruppierungen

relevanter

Hochwasser

Den ganzen Sommer über war das eines der Hauptthemen in sämtlichen Nachrichtensendungen. Viele Politiker haben diesen Hintergrund als Wahlkampf Bühne genutzt. Doch wieviel die Betroffenheit den Delinquenten im Nachhinein wirklich nützt, kann sich ein jeder selbst ausmalen. So hätte man doch viele zusätzliche Arbeitsplätze schaffen können. Allein die Post muß umdenken. So verteilen die Briefträger demnächst keine Briefe mehr, sondern nur noch Flaschenpost. Hat man



größere Sendungen muß man halt einen Kasten oder gar ein Faß verschicken. Um den Hochwasseropfern helfen zu können, geben ARD und ZDF in Kürze die Videokassette "B(P)est of Oder- und Deichbruch" zum Preis von 39,- DM heraus. Kauft man gleichzeitig noch die Kassette "Best of Tour de France 97" gibt es einen erheblichen Preisnachlass. Zusätzlich wiederholt Super-RTL nochmal alle Folgen der Sendung "Alles, Nichts Oder". Vielleicht kann man ja jetzt auch Krokodile in Brandenburg aussetzen.



Gesellschaftliche Umwälzungen

Unsere Gesellschaft nimmt immer groteskere Formen an. Einige wollen es anscheinend so. Zumindest kann man damit viel Geld verdienen. Aber wie diese Leute es jemals ihren Kinder erklären, bleibt ihr Geheimnis. Emanzipation ist ja noch etwas schönes. Warum sollen nicht mehr Männer in Frauenberufe einsteigen. Krankenbruder statt Krankenschwester hört sich doch gut an. Es muß ja nicht direkt ein Blutsbruder sein. OBI bringt eine Chaostage-Tapete auf den Markt. Da stellt sich nur die Frage, ob man diese auch in besetzten Häusern an den Wänden haftbar machen kann. Norbert Blüm soll endlich seine Größe zeigen. Das Grundgesetz muß per 33 1/3 Mehrheit geändert werden. Das Recht auf Arbeitslosigkeit muß fest im Deutschen Volk verankert werden. Auch ist nicht ersichtlich, warum Theo Waigel nicht enger mit Tunesien zusammen arbeitet. Nicht erst seit Karl May wissen wir, daß es dort viele Oasen gibt. Mensch Theo, die könnte man doch zu Steuer-Oasen ausbauen. Täglich tritt dort die englische Gruppe Oasis live auf. Wievielen Leute hier wurde eigentlich im Krankenhaus statt Tumor der Humor entfernt? Oder wie war das damals im Irrenhaus? Da fragt ein Irrer den Anderen: "Hast Du auch Telefon in Deiner Zelle?" "Nein, das ist ja schließlich keine Telefonzelle." Übrigens, der musikalischste Mensch der Welt ist der Trompeter. Siehe auch Trompeter Panflöte, Trompeter Frankenfeld oder Trompeter Alexander. Aber nichtsdestotrotz! Auch Chaos will gut geplant

Bezirksliga NRW Gruppe 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
13.10.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Neusser EV	
17.10.97	20:00	Hennefer EC	Neusser EV	
19.10.97	12:30	Canadien-Team Dellwig	Wuppertaler Füchse	
24.10.97	22:45	Neusser EV	Canadien-Team Dellwig	
31.10.97	20:00	Hennefer EC	Wuppertaler Füchse	
02.11.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	SC Krefeld	
07.11.97	22:45	Neusser EV	SC Krefeld	
08.11.97	19:30	SC Krefeld	Hennefer EC	
10.11.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Canadien-Team Dellwig	
14.11.97	22:45	Neusser EV	Hennefer EC	
15.11.97	19:30	SC Krefeld	Wuppertaler Füchse	
23.11.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	Neusser EV	
24.11.97	22:15	Wuppertaler Füchse	Hennefer EC	
28.11.97	20:00	Hennefer EC	SC Krefeld	
05.12.97	22:45	Neusser EV	Wuppertaler Füchse	
07.12.97	19:00	Canadien-Team Dellwig	Hennefer EC	
08.12.97	22:15	Wuppertaler Füchse	SC Krefeld	
13.12.97	19:30	SC Krefeld	Neusser EV	
14.12.97	19:30	Hennefer EC	Canadien-Team Dellwig	
20.12.97	19:30	SC Krefeld	Canadien-Team Dellwig	

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Wuppertaler Füchse			
2.	Hennefer EC			
3.	CTD Essen			
4.	Neusser EV			
5.	SC Krefeld			

Was Sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben, die Spieler zu fragen.

Georg Hofmann

Autogrammadresse:

Posener Str. 45
40231 Düsseldorf
Tel.: 0211/221379

Diätenerhöhung?

Für mich immer

Drogen?

Alkohol und Zigaretten

Schalander?

Ab und zu

Heiraten?

Wohl kaum

Rinderwahn?

Schweinepest

EU-Ausländer?

Siehe DEG

Urlaub?

Gerne aber selten

Börse?

Kleinanleger abzocken

Mietpreise?

Noch nie bezahlt

Landeseissportverband NRW?

Unsportlich

RTL-Samstag Nacht?

Schon immer schlecht

Berufliche Perspektiven?

Oh je!

Sportliche Perspektiven?

Just for fun

Die größte Erfindung der Menschheit?

Titan

Wem sollte man ein Denkmal setzen?

Lady Diana

Beerdigungen?

Auf meiner bin ich dabei

Bundeskanzler?

Einer muß es ja machen